

de Radika

Moderationsvorschlag

Die Diskussionsrunden zwischen den Filmen können je nach Gruppe und Interesse völlig unterschiedlich verlaufen. Einem Jugendclub werden andere Fragen wichtig sein als einer Partei-Ortsgruppe. Man kann versuchen über so vieles wie möglich zu diskutieren oder sich lediglich auf ein, zwei Fragen konzentrieren. Hier ein paar Vorschläge. Sie werden immer weiter ergänzt, schickt uns gerne Fragen und Anregungen, die in euren Diskussionen aufgekommen sind. Dann fügen wir sie dazu.

Leitfragen

Braucht Europa mehr Radikalität?
Wenn ja, welche?
Wo wird sie konstruktiv und wo destruktiv?
Und was bedeutet das jeweils überhaupt?
Steckt das Radikale in jedem von uns?

- Welche ersten Eindrücke und Assoziationen kommen bei den Filmen?
- Melanie Dittmer sagt von sich selbst, sie sei nicht radikal sondern vehement. Wo fängt denn für Euch das Radikale an?
- Was können Ursachen für Radikalität sein? Sind radikale Menschen immer irgendwo die Verlierer der Gesellschaft? Gibt es hier in der Runde konkrete Erfahrungen oder Geschichten zu Menschen, die sich radikalisiert haben?
- Inwiefern brauchen wir radikale Menschen, um Gesellschaft voran zu bringen? Kann man Konventionen auch ohne Radikalität verändern? Fallen Euch Beispiele ein, wo es funktioniert hat oder wo es eben nicht funktioniert hat.
- Wo verläuft Eurer Meinung nach die Grenzen zwischen einer destruktiven und einer konstruktiven Radikalität? Radikale Menschen selbst fühlen sich ja immer im absoluten Recht, in ihren Augen handeln sie immer konstruktiv. Für eine in ihren Augen bessere Gesellschaft
- Welche Rolle spielt Gewalt? Wo hört ziviler Ungehorsam auf und wo fängt Gewalt an? Ab welchem Stadium ist es legitim gegen staatliche Gewalt, die man als illegitim empfindet, Gewalt anzuwenden? Welche Art von Gewalt? Welche persönlichen oder allgemeinen Beispiele fallen Euch dazu ein?
- Welche Rolle spielt der Kapitalismus? Alle vier Protagonisten sehen ihn als ein elementares Problem des Systems an oder sogar als den absoluten Feind. Dabei kommen sie aus völlig unterschiedlichen Denkrichtungen. Seht ihr „den Kapitalismus“ auch als Problem oder ist er einfach ein schnell gefundener Sündenbock? Und: Sind wir nicht alle ein bisschen Kapitalisten? Smartphones, schicke Klamotten, Wochenendreisen?

de Radika

Radika

→ Was denkt ihr:

Wie sollte man mit Menschen umgehen, deren Radikalität man ablehnt? Sollte man sie versuchen in die Gemeinschaft und Gesellschaft zu integrieren? Also sollte man mit ihnen reden, ihnen einen Job oder eine Wohnung geben, falls sie sich bei Euch bewerben? Oder sollte man sie lieber soweit wie möglich aus der Gemeinschaft ausgrenzen? Hättet ihr Jérémie Maradas Nado in seiner Islamisten-Phase eure Wohnung vermietet, falls ihr eine gehabt hättet? Melanie Dittmer sagt, der Ausschluss aus der Bundeswehr sei für sie ein einschneidendes Erlebnis gewesen, das sie an der Demokratie hat zweifeln lassen.

- Jeremie Maradas-Nado sagt im Film: man muss ein Held sein im Leben. Was beinhaltet diese Aussage? Auch für Attentäter gilt zB. oft, dass sie sich profilieren, „jemand sein“ wollen. Andererseits sind Vorbilder extrem wichtig in der Jugendarbeit, um zB jemanden zu deradikalisieren. Wo liegt hier die Ambivalenz?
- Welche Rolle spielen (kollektive) Identitäten? Hass, Vorurteile und ein gemeinsames Feindbild können Gruppen zusammen schweißen, der Einzelne fühlt sich dann bestätigt und gestärkt.

- Welche Rolle spielen die Angst (vor dem eigenen Abstieg, vor dem Eindringen von Fremden, dem Untergang des eigenen Landes, vor der Ausgrenzung aus der Gesellschaft etc pp) ? Wie können wir einzelnen und die Gesellschaft damit umgehen? Wie sollten die Medien damit umgehen?
- Welche Rolle spielt die digitale Gesellschaft, also einfache Vernetzungsmöglichkeiten, Facebook-Kommentare, schnelle Verbreitung über Twitter etc?
- Welche Macht hat der Staat, auf das Radikale einzuwirken? Ist er dabei nicht manchmal sogar kontraproduktiv oder sogar selbst gefährdet?

→ Würdet ihr Euch mehr Radikalität für Europa wünschen? Wenn ja, welche und von wem? Alle vier Filmprotagonisten haben ja ihren Glauben an die EU bzw. an Europa mehr oder weniger verloren. Wie seht ihr das?

de Radika